Miesbadener Caqulatt.

efgeint in zwei Ausgaben. Bezugs Breis; G Bfennig monotlich für beibe Ausgaben jammen. Der Bezug fann jederzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigeile für locale Angeigen 15 Big., für answartige Angeigen 25 Big. — Rectamen die Petitzeile für Wiesbaden 60 Big., für Angeories 75 Big.

Mo. 20.

Donnerftag, den 12. Januar

1893.

Inr Abanderung des Wahlverfahrens.

Der dem Alhgerebeneihause vorliegende Gesehent wurf, beirefsend Kenderung des Rahlversahrens, über den wit vorgekten lurz derickten, will keine grundsmitzende Ilmgeftaltung des bestehenden prenktischen Landtagswod Kommunalwahrtechts sein, sondern nur die Wittungen der zum Theil bereits in Kraft stehenden, zum Theil wohl dab zur Durchsührung gelangenden Stenerresorn auf das Rahlrecht zu einem gerechten und bälligen Ausgleich beingen. Die Stenerresorn hat bekanntlich das Ziel eine Entlastung der untrein, einer stärteren Hernsichung der wohlsabenderen Stenerseson das den der Abmessung der wohlsabenderen Stenerseson der der Andre der der konfesten der Komessung der wohlsabenderen Stenersessinderen Antheil an der Abmessung der wehlsabenderen Stenersessinderen Antheil an der Abmessung der wehlsaber den der des kiefen naturgemäß das Kahlrecht der untrein Klassen in seiner Zedeutung vermindert, das der söderen erweitert oder, wie der landkänfige Kusdund lantet, der plutostarische Grundzung der bestehenden Rahlsablung neuen Gerichentionen der Rahlsabstehe der plutostarische Grundlagen der Westendung wird von der Angierung leider nicht anersamt; es handelt sich mur am eine Schranke und Lowelr gegen eine flarte Verstehen Westellung der die flack werden der die der Kahlschen Sertretungsförperschaften. Die wichtigste Ausentung ist die, daß fortan bei der Rilbung der deit gehan Teintlichen Verstehung nicht mehr allein bei bireften Clantisstener, jandern alse Kommunalstenern im weitesten Sinn in Unterdunung sonnen und daß nicht werte Gestener der die ein der gehan Teintlungsförder auf die eine gehan Drittelung fausführen, was der kontennalistenern im weitesten Sinn in Unterdunung sonnen und das finder der der kontennen der den der gehan Das, auf die Der bem Mbgeorbnetenhanfe vorliegenbe Gefegent wurf,

Jonnerstag, den 12. Januar

Jo die Freiftellung prozentualer Mindestiche für die beiden oderen Abtheilungen, Einfährung der geheimen Wahl u. A. Auch den anderer Seite wird es nicht an Abchnerungsverfuchen selben. Bedeufen werden bielfoch namentlich gegen die Weichefaltung der Keitimmung in der Foweste von 1891 über die Treitheilung in jedem liewahlbezirt größerer Gemeinben, gegen die vossischinden kiendnung der Realfenerung und noch there Preispellung in die Gemeinben der Verlichtenern auch noch there Preispellung an die Gemeinben bei den Gutsbezirten geäußert; die Wirtung anderer Vorschläge wird man noch genauer zu nuterluchen haben, eise mit dem vorliegenden Mactral möglich ist. So sehr man auch im Allgemeinen den Verluch anterlennen muß, das "Cendelte aller Wahlspilmen" etwas zu verdesfern, so wird man voch auf die Vauer dem Verlungen nach einer gründlichen Umgekaltung, rest, vollstäudigen Reugestaltung des preußischen Wählgesches nicht mehr woberschen können. Alls die erste Verlagen nach einer gründlichen Umgekaltung, resp. vollstäudigen Reugestaltung des preußischen Wählgesches nicht mehr woberschen können. Alls die erste Verlagen wah den er gründlichen Umgekaltung, resp. vollstäudigen Reugestaltung des preußischen Wählgesches nicht mehr woberschen können. Alls die also nach den Kahlgesches nicht mehr der Kahlgesches nicht mehr der Kahlgesches und der Werdeung der Werdeung der Konnen ische Lieuweiligen Werdeung der isch der geschen der Verlages von 3 Nacht für jede nicht zur Ginsommenkenze veraulagte Person und Wider der Verlage bei den 1891 (Aniag eines Senerbetrages von 3 Nacht für jede nicht gesche den Verlagen können aber zunächte wehn kahl verlässichten den kahlen und die Auschaltung der Kommunglieuern sich er Konnen werden für ihr der Gasch in Araft. Kund die Kniechungen nach für zurössichten den kahlen der Schaltungen der Kommunglieuern sich er konnen werden. Hat den erft und Durchführung der Seinerkeiten werden höllen, für die konnen werden. Hat den erft und Durchführung der Seinerkreiber den keine Gültigfeit.

Denifder Beichstag.

Deutscher Beabung der Brankenervorlage wird fortgeiet.

- Abg. Erillenderger (Soz.): Die Meckenfelatung, welche Allem die Eriböhung der Brankener derng, sonne den Biberfeand negen die Bostege um fählen. Die enugofante Verkeuer sie weiter nichts als eine Vermechnung der indirekten Steuern. In den Motiven werde gingelanden, daß dem Bier ein gewisser Vährwerth nicht abgehrochen verdern fabre. Die enugofante Vierkeure sie weiter nichts als eine Vermechnung der indirekten Steuern. In den Motiven werde gingelanden, daß dem Bier ein gewisser die Enndevrogerungen niemals Nichtschaft gerom die des die Endste Verderung der Verderung d

Prantineinkluergrich.
Die Budget fom mission des Reichstages bielt gestern ihre erste Sipung ab und berieit gundcht die Denfichrift über die Regelung der Beamtengehalter nach Dien fial igerstunen, das faufen, das faufen des Bostivamten bietes Gutem der Altersynlagen noch

nicht genössen. Die Bertreier des Neichsvosamts behanpteien, es liebe sich bei der Post schwer einkabren, auch fländen sich die Besamten bei dem gegenwärtigen System beiser. Es wurde danam erwidert, doch dos gegenwartige System ben die Neicharten Ernichten der Bertreichten der Bertreichten der Bertreichte der Bertreichte der Bertreichten zu von der Bestrattung zu viel überlosse, auch es wurde schließich eine Kandweitungen darüber vorziegt nerben, wie sich die Bertzlitusse der Andweitungen darüber vorziegt nerben, wie sich die Bertzlitusse der Andweitungen darüber vorziegt nerben, wie sich die der Bestreichte der Posten der Bestreichten gestalten warden. Der Bertreiter des Reichsvosdnunks der Juneen erflärte sich auf Anfricag dere v. Bötticher bereit, dem Beichstage eine Deufstrift über die Tädigsteit der Bestreichten gestalten der Verleichten unter der Verleichten der Verle

Brenfifder fandtag.

Serlin, 11. Januar. Abgeordnetenhaus.

Politifche Enges - Hundfchan.

fteben über bie Borbereitung ber Ginführung eines Rog-

Dentiches Beidy.

* Bof- und Berfonal-Nachrichten. Der Raifer bat fich nach feiner geftrigen Aufuntt in Strachmen jamöget ins Beltitar-Lagareth und dem Gergeiserfals begeben. Um 4/2. Uhr febrie er an der Spige bes 138. Infanterie-Regiments bom Boltygon gurich und ritt, bon der Menge begriffst, gim Bolaft des Statthalters. Die Juftlin habenlohe machte bei dem Abendessen zu Ehren des

Raifers die Jonneurs. Der Raifer beauftragte Herrn d. Puttstamer, der Straßburger Bedölterung feine dole Befriedigung über den bersticken Emplayang dei einer wöllig unerwarteten Lutumft kunden gutdum. Der Knafer übernachtete im Johnsus unt ertibe bente früh 3% alber nach Anzierung in der den in Johnsus und ertibe bente früh 3% alber nach Anzierung in die Unternach der Erungstam der Etner der Straßen der Straßen

Des Erichtshofs.

Die Jage des Fergarbeiter-Ausftandes ist nicht wefentigt berändert. Auf den weiffällichen Ernden ftreisen bir giett en 13,000 Menn, eine fleine Jahl gegen die gesammte Bergmannsichaft. Im Gaarrevier wird die Stimunung immer bedrickter, gunal die Konfal. Berwaltung Ernft gemacht hat und gabireichen Bergfetten die Litterfag des

iegt co 13,000 Menu, eine Heine Jahl grant die gekannte Berrgnaunschaft. Im Gaartveite nich die Stummung inner bedrücker,
gaund die Königl. Berwaltung Graft gemacht dat und zahlreichen
Bergienten die Uitderg gab.

* Jieder die Koliel Berken des Kleichenaschause dat der
Reighetund der Uitderen der Embertlommissen eine eine
gehende lecherscht gugeden lassen. Der Baustonds begisterte sich
mach Alzung der Gerundermerdschau mit 7,222,437 Mr. auf rund
kleichtungste der Kieligieren der Embertlommissen eine eine
gehende lecherscht gugeden lassen. Der Baustonds begistere sich
nach Alzung der Gerundermerdsten unter Ausgehaft waren. Die Kocken
11,400,000 Mr. im Baus-Aussilberung vernacht waren. Die Kocken
die Stumber der und bis 1,000,000 Mr. der eine bei der Aussilberung eingetretenen, eingalität seistleienben lieberschreitungen und
Friparnisse unt rund bis 1,000,000 Mr. den den Biston der Freierite
bes Krickstagsboues aufstellen unt Aushammen und Kellerachdobs
800,000 Mr. K. Bolien 4,850,000 Mr. der Fronten
bes Krickstagsboues aufstellen unt Aushammen und Kellerachdobs
800,000 Mr. R. Bolien 4,850,000 Mr. Bertfleich andreiten an beit
Rusperland über dem Gipungssal 1,000,000 Mr. Ausmen un
Königsbloch und Sommer fruse, Britzerkeige, Etchgräden 500,000 Mr.
Ausperland über dem Gipungssal 1,000,000 Mr. Ausmen un
Königsbloch und Sommer fruse, Britzerkeige, Etchgräden 500,000 Mr.
Berchungs (Justialision) 100,000 Mr. K. Gieldbans 160,000 Mr.
Berchungs (Justialision) 100,000 Mr. Berührer der Beibergere Bendehung (Ballo)
Bercher der Schaler der sein eine Beibergere Bendehung (Ballo)
Bercher Bernschlaße nicht Berchung des Bisburerts) 1,000,000 Mr.
Berchungsselben sehn Berchung haben der Beibergere Bendehung der Beibergere Bendehung der Beibergere Bendehung der Beibergere Bendehung der Beiber Gestellen und Beibergere Bendehung der Beiber gestellt u

(95,000 Mt.), figlielide Ernypen über ben Bortalen bes Sübs und Kordmittelbaues (60,000 Mt.), Keitertrandbilder auf den feitlichen Aufstauten des Oftwittelbaues (60,000 Mt.), vierr Sphinge aus Farmor in der großen Halle (50,000 Mt.), figlielider Schwuck der Treppe in der Schwicklich und der Treppe in der Schwicklich und der Halle (10,000 Mt.), dernwagter und der Geren deren Colometen 33,000 Mt., Decemberet im Langfaal der Reftauration 37,000 Mt.

den oberen Stochweifen IR.000 Mt., Deskenmalerei im Kangfaal der Keinauration 27,000 Mt.

*Atundschan im Keiche, And zwoerlösiger Quelle wird gemeldet, die Regierung in Volen bade vertranlich dei fämmiliken Areis-Schullingscharen angeirogt, ob der vollsische Freis-Schullingscharen angeirogt, ob der vollsische Viele der Schule in terriebt in leiner seigen Ansbekenung die Fiele der Schule unterriebt in siener seigen Ansbekenung die Fiele der Schule unterriebt in siener seigen Ansbekenung die Fiele der Schule unterriebt in die die Einschullingschaften Kreis-Schullinftetoren beiten sich sie de Einschränkung ausgehrenden. Dem nächt ersche eine Schule vollen der Anstere Kreis-Schullinftetoren beiten sich sien sienen Ansbeiter Areis-Schullinftetoren beiten sich siene Stehensglaffen Erfligter und den Ansbeiter Erstellung der Kreis-Schulling ein Ansbeiter Areis-Schulen. Der ihm Erstellung der Kreis-Schulen. An Elegan in der Ansteren der Ansbeiter Schulen der Schlen. Der ihm Schulen der Schulen de

Ausland.

* Frankreich. Die Miniferfrijs ift beenbet. Carnot unterzeichnete die Graeumangsbefreie der Minifere. Der "Higaro" ielber dementier feine Mithelung über die Bermäddung des vorsisischen Thomserden mit der Brüngsfin Mangaerste den Triflischen Thomserden mit der Brüngsfin Angaarste den Octiones. — Honlanse Berachunung im Panama-Broges ergab nichts Bemerferswertbes; er verficherte, er dabe die 1885 nur 00,000 Hres, an die Preise vertiebt. Gottu erkärte, er dabe die 1885 nur och 1985 der die 1985 der den 1985 der die 1985 der d

Ans Stadt und Jand.

Dies baben, 12. Jannar.

Dies baben, 12. Jannar.

Deffin findiete gesten Böckfeiner Tante, ber Frau Beingesin Luife, einen Being die bed bilebam Altingstoft nub schrt im Lange bed Kadmiltags nach Schliebar Klingstoft nub schrt im Lange bed Kadmiltags nach Schliebarber bei Lanau gurft.

Mis d. N. R. finde bei Ihrer Königl. Hoheit ber Frau Bringessin Luife Beiebenping fintt.

- Verfonal-Machrichten. Dem Koftmeifter a. D. Leber hiet, frifter gu St. Coardhaufen, wurde ber Rothe Abler-Orben vierter Alafie verlieben

— Voll-Pladictuerkehr. Bon icht ab fönnen Bospockete ohne Werthangabe im Gewicht die I Rifogramm nach Windhoef (Deutsch-Sidvoci-Afrika) auf dem Wege über Handburt und Einz-land neriandt werden. Die Bospockete millien frankfirt verden. Die Zure beträgt einheitlich 5 Mt. do Bf. für jedes Packet. Ueber die Berindungsbedingungen ertheilen die hiefigen Bostonskalten auf Berlangen Anskunft.

börte ber Freihert v. Stein, ber große Regenerator bes Premisses Stantels. Der erfte Landing ihr Regentung, und best getochtigen Mannes und ber maleninfen Regierung, und Folge war die Musschilieung Steins und beißen großerung, und Folge war die Musschilieun Gefein und eine Gehierts Busch und eine Gehiert. Samidien war die Bewennig in Zunde, besond zu dem necht fechenisch gefeiner, eine Gebenacht in der Gogenanten Willeitung Beitinen am den Rendbug. Gis begannt der Raubt gesen auf Preisten Regierung anfes Preistelle, Alls die Zeitin keinen Gehierts wie den der Regierung anfes Preistelle, Alls die Zeitin keinen Gehierts wirden der Begierung anfes Preistelle, der Reiminalrichter 28. Eine Dillenburg, infolge ierne Folgenber inberbinationswürfen zingens eines Buites entiest wurde, auch der Kandigut gin zu gelagenbes Reightut auflicke under die Huntfrechehrie. Gesch wurde fie der Burch die Gehierts eine Ber Resignes Kandikabet, die Seine Dirch die Burch der Gehierts eines Keinster auflick und der Stein der Aus auch der Leichen geleichte gehörte der Stanten Gehierts eine Burch der Gehörte der Stanten der uns als ziemtig ernichen gleich verschaft der der Gehofte der Stanten Gehorten der Alle der Stanten der Alle der Al

Melidens-Theater.

ein eine der ind geleichen und undefenden Gelegenheit gewaltige Loberden auf die Armee und das Soldaeuthun, ohne freilig, is glanden wir, Prosenten Tod is Armee und das Soldaeuthun, ohne freilig, is glanden wir, Prosenten Dah diese Mann seine Zocher uicht einem Neuerber geden will, der noch soldaeit fran den Verleichten führ den der gegen die Schantstrüppel" gilt, ih seldiverstwählich, oder gegen die Schantstrüppel" gilt, ih seldiverstwählich, oder gegen die Schantstrüppel" gilt, ih seldiverstwählich, oder gegen die Schantstrüppel" gilt, ih seldiverstwählich von gegen die Schantstein eine Kanntile des Gigarren fabrifienten Bieleich, der als Eggenfünd un Riebe die nochrer Gobaten- und Kodische der als Gegenfünd und kiele in nochrer Gobaten- und Kodische feit in, natürlich ein abesiger Referendar und Keelenderbeitentannt eindeinathen möchte. Hum Elika necht webe beiten borurtheitsvollen Akte win ihren Nachfahren gebellt, und de berricht zum Schuß allerseits Bergnügen und Freude. Eine gefchlossen, folgerichtig entwicklie Handbung ist dem Still nicht nachgreihven, des Cangs war so eines wie Kodischen, folgerichtig entwicklie Handbung ist dem Still nicht nachgreihven, den Soungs war so eines auch geben sie wie hoon dei der Estanführung am Soundag, and gebern sieh bankbar hinsendmannen. Ein "Reiger" ist des Stills keinesfolke, und unter den genommen. Gin "Reiger" ift das Etid feinessotts, und unter den 92 "Berken" Abviers nimmt es feinen bevorzugere Plag ein, felbst ber darin gemachte Berjuch, den Gest Reiss-Reifflingens anfangalbanificen, wirfte nicht, und bei ber üblichen Truppenalarmirung gog nur ber Big: "Gine Spezialitüt bestingen Rafferd".

sog uur der Wis: "Eine Spezialinit decKungen Kaifers".
Die Darstellung war, im Allgemeinen betrachtet, recht wacker. Driginell und auch charolterspielh, bedei von chtem Pannor beseldunar der flodtoetsgrenshloch Neutier Aliegel des Herrn Band erhoten der Krenker erwahle Haufliche Kartner, der die flieder vordenen Westender vordenen Westender vordenen Westender und in der Maoke bestig in Gridering sehte. Her Anatient, der als geschweitigiere Abandsersiender in des Hause Velessehre der vordenen Westendere Verlage der Velessehre eine flotte, und bie Regie batte auch biesmal nicht verfagt.

Aus finnft und geben.

* Die Auskellung des Grantkleides der Pringeffin Wargarethe, das im Annifhandarbeitestelleiter des Leite-Bereins gesticht
marrde, jond um Montag im Berliner Keitebaufe sinct. Die "Nordd. Allg.
Zeitung dehreite das Aleid, wie folgt: Mus einem weispielbenen
Arreckoff deskebauh, gegt das Bedaut des Kockes eine außerordentifich grazible Zeichnung vom Knüngen und Streuebauguels
am Wargnerites, der sich, rings um den unteren Nand gehend, eine
Borte berlieben Namen ausgliebet; der gleiche Schumd ziert die
Täuse. Die Seickerei, im Silderlahn und dere berfahedenen Sildertüben ansgesührt, ihr durchung originell, frei vom Seichhebet, die
durch des Raterial so leicht derartigen Arbeiten eigen ist.
**Meder de Gedyckeit im Sigmarringen, seziell siber
einige Täustern, und einen Keinen Kaditraa. Im 7½ Uhr Abends
fand im Terrossensaal große Tösel katt. Bas man am Tage an

* Gyer und Bugit. In Arolls Theater in Beelin fan am 9. Sanner Deebald Melbamse eineftige Oper Ober's Un mid us fur Mightung und wurde and hort, wie bei thre erken Unflührung iber in Bisebaben (26. Hebraet 1892), freundlich aufgenommen, 10 deh der Komponift zum Schliefe mehrmals an ber Mampe ericheinen sonnte.

der Rampe erscheiten konnte.

* Auf Schlitfchuben, Gin Dame schreibt ber "R. Ft.
aus Baris: Wer ein Goldftild als Eintriffsgebühr erlegen
kann jetz im Erreich des Beitentures im Boje de Boulogne de
neuelten, allerefegantellen Gelanfsolleiten bewnubern.
Berkeltung derselben ipielt der Allrechan der dennytrolle
mit Sammet find feine dienkforeiten Gehalften, Eingelne
Modehäufer, beren Alientimen in Bezug auf Rechnungen

nothmendig gewordene Bonche dierzu dam Jahre 1894. Er höldberte ierner im Einschnen, mie darch diefe Rouelle die Errücker im Einschlen, mie darch diefe Rouelle die Errückers der Einschlen im Interest der Ritionäre licherer und larer geliellt ist und wie insbeiondere auch dem Einschlen und deiner Weiprität gegenüber. Der Redure genammb das und einer Weiprität gegenüber. Der Redure gund dem Redignischen Bei der Stehte gann und den gegen der Schleichen der Schleichen Wortschleichen Verschleichen Vorleweite der Aufgebeite und der Geschleichen Verschleichen der Allein der Geschleichen Verschleichen Verschleichen der Allein der Geschleichen Verschleichen von der Verschleichen und Verschleichen von Verschleichen V

nteonngen bes Bereins rogen Anthen ju nehmen.

— gandelereifter. Die under ber Firma "Lembach und Schleiche" zu Biebrich beinnbene Handelsgefellschaft fit aufgelöft. Das Erfchäft wird unter ber alten Firma von bem birberigen Erelfschafte Dr. pall. Ant. Jol. Bolf in Allender, der bie Winterbes Kanimanne Abolph Lembach, Bertha geb. Schnane von

Das Celdoft wird unter ber alten Feinna von dem bein biederigen Geschichafter Dr. phil. Rut J. 26. Wolf in au Liebeid, der die Kontinaams Abolud Lembach, Bertha ged. Schnane von Kirchen der Bentinaams Abolud Lembach, Bertha ged. Schnane von Kirchen der Deien der Berthausen der Deien der Beite Sammenband, das dem Gürtel forunt, miteinander vereint. Dazu eine Aftrachan-Zoaue mit einem Mochan beite Genmenband, das dem Gürtel forunt, miteinander vereint. Dazu eine Aftrachan-Zoaue mit einem Mochan der Gerabe auffleigenden langen Fellodven, die wie eine einstehenstehen Gerabe auffleigenden langen Fellodven, die wie eine mitsehems Grinnerung an Krula Miess belannten Houghtfamst einstehen Konstischung der die Verlegen der Verlegen der Kindom der Verlegen de

* Perfonalien. Bie aus Bremen berichtet wird, ift onore Duje geftern an Botd ber "Aller" nach Rem-Bort

Biebend, als Gelellichafterin anigenommen hat, fortgeleit. Die gebachte Firma ist daber auf dem Kamen der jedigen Indader eins getragen worden. — Das feitder unter der seinem Indader einsern zu Wesselden der Sandelsesställt ist instalze des nie in Jamen 1808 erfolgten Berkarft des Erklauft des Erklaufts an Kaufmann Wedple Leifer von Berlin aufgelöt. Das Geledaft in ind von gantinamn Rochfly Leifer zu Wessedden nuter der Friema, Gelerüber Weisenberg Andie foribetrieben. Tempssolge ist die Friema Gelerüber des Erkleuberg im Geleichafets Sogliker geleicht und die Friema Geleichafets Sogliker geleicht und die Friema Geleichafets Sogliker geleicht und die Friema Geleichafets Andie in des Erklaufter und des Geleichafets Anderse inceptragen worden. — Die feither nuter der Friema Friede. Marburg zu Weisedden befreiber auf des Erklaufter des Geleichafters des Geleichafter ebrich, als Giefellichafterin aufgenommen bat, fortgefest,

Bortrag aureichen.
- Vereidigung. In der beritigen Magifirals-Simmy find der nengewählte Afflicugargt des findeligen Armfenbaufes, Derr Dr. wod. Adbiamen, sowie der vom 1. April T. Is. ab gum Bürean-Afflicuten der Krantenhan-Bermoltung ernanute seitherige Hisparische ihre, Derr Gottliebe Wag an ver, vereidigt worden.

- Die Bacangen-Lifte für Militar-Aumarter 210. 2 ift in unferer Expedition unentgeltlich einzuleben.

-r. Jeuhof, 11. Jan. Eine biesge Jamilie, die schu Kinder zu Ernde tragen lassen multer verzier vor einigent Lagen auch ihr tehes Sind, einen hoff innugs vollen Sohren, auf docht traurige Wess. Derfethe Imm von landstrithstattlichen Arbeiten und hande und wolle ein Pferd ansipeanus. Das Bred iching docht den jungen Raune derart gegen die Antenheim, 11. Jan. Der Afrikarrierde Anne v. Billow.

* Antenheim, 11. Jan. Der Afrikarrierde Anne v. Billow in an frazen Beinde der eingelreiten. Er gedentt im Fedraar ich nach Langa in Okafrika zu begeben, von sein im Jahre 1892 aus Afrikarrierde Antenheim, 11. Jan. Bildow, im matangreiche Bestehngen hinterlässen hat.

* Brandsach. 11. Jan. Wicht neutwas Art. 12.

rlassen hat.

* Cranbach, il. Jan Richt geringes Anssehen erregte gestern

Rechastung des Küllers Koch von der Ferkmisste. Dersehbe wie des "Areisbl." berichtet, beskuldigt, einen Gelehöftsmann Derlabnikein um einen größeren Bertog gebrellt zu haben. Verkaltung erfolgte fürz vor der Abresse des Festgeisommenen.

Berhaltung erjolgte furz vor ber Abreife bes Heitgenobumentet.

Beberlahnstein, 11, San. Die Reantbeiten unter den sigen Ribbern wollen fein Ende nehmen und daben noch eine Undagen Abbern woch eine Undagen der Schlessen der Undagen der Gestlessen der Undagen der Gestlessen der Abreiben und der Gestlessen der Abreiben der Gestlessen der Berbeiten der Gestlessen der Berbeiten der Gestlessen der Berbeiten der Gestlessen der Berbeiten der Gestlessen der Ge

der Ancttion ver golle und indiretten Straten in Strassburg verlieben worden (3. f. b. D)

* Hoffe a. M., 11. Jan. Dem Bestralh und BostamisLorfteber a. D. Lod zu Elberfeld, früher hier, ist der rothe Ablerorden 4. Klasse berleben inorden.

* Tanikfurt, 11. Jan. Der Frie Staatsonvolt. Derr Utles, ilt zum 1. März d. J. als Kammergerichtseatt und Berlin verledt. Der Rachfolger bes herrn ilbes am biesigen Landgericht wird der Hoffe Staatsanwalt v. Kreden in Jonn.

* Mahrt, 11. Jan. Bor erner ilbes am biesigen Landgericht wird der Hoffe Staatsanwalt v. Kreden in Jonn.

* Mahrt, ilt. Jan. Bor elbeste Top eine Staats von der Hoffe der Staatschaft der Staatschaft im Sinne ber St. 219
und 220 des Er. G. B. verhöfet. Die ingeleitete Unterjudung
ninmt größere Dimensonen auf; es wurden der "Frank". Razuschaft nie der keine gegen ein Möhöfen und verheinstehet Frankn
in dieser Angelegenheit verhöfet.

* Worme, II Jan. Der Buchalter eines hiesigen bebeutenden Echhöftes ist nach Unterschaftigen geiner betrechtlichen
Summe nub nach Kerthung einer Killdung einer betrechtlichen
Summe nub nach Kerthung einer Killdung in den Bichern
Lischtig geworden. Der Telegraph tertike aber dem Pläckern
Lischtig geworden. Der Telegraph tertike aber dem Pläckern
Lischtig geworden Zur Telegraph tertike aber dem Pläckern
Lischtig geworden. Der Telegraph tertike aber den Jischtligen
Sentier der Baunz, wo der Dunchgänger in einem Jotel verhaftet wurde.

Gerichtsfaal.

Burjeibeder mit Aleingeld entleret war, bermuthete die Birthin, von welcher der Angeslagte bedanptet, daß mit ihr Icher seinen Spah moche, well sie dem Branntwein angestom wäre, daß sie bestoden sei nin balte das gestodene Geld, etwa 1 ML, auch joden and der Brutischurge des I. dervor. Bei dem geringen Werth des gestodenene Gelde eines Berthinderung des I. dentragsen wegen der wiedersplaten Dehftablischnene gegen J. dentragsen regelnächigen Strafe von 1 Jahr Juditions al und ersamme nater Juditischung mitheruder lunkände auf SWonate Ceffanguis. Der Geschlagelden Verleicht und Roberts der ihre Beiter der Verleicht und wied beshalb mit 8 Monatee Geschappis steme Pruder dern Schoel mit den Kodes einer Urt am Stopfe verleht und wied deshald mit 8 Monateen Geschappis bestraft.

Aleine Chronik.

Aleine Chronik.

Ble bereits nifigelieilt, hat Wedelreur Berendt (bom "Berliner Tefegrabt") auf den "Keugeimags"-Arbafteur Weier mehrere Revolverschafter dasse in den abgegeben und ihn dadunch leicht verleht. Ueber die Berendlaftung zu vieler Tahl derrichte das "Berendt sie der fallen Anflück geweien. das Weier einer, Bestrauf, über die erlaubte Gerng hinans den Hof mache". Berendt sie in State bie erlaubte Gerng hinans den Hof mache". Berendt sie in State bie erlaubte Gerng hinans den Hof mache". Berendt sie in State bie erlaubte Gerng hinans den Hof under Bend aus Bahn zur einem Jahr Gefüngung verrichte, well sie verfüglt hatte, das vier Wenate alte Kind ihrer Herrschaft dahrech zu bergiften, dass eine Anstelläuer unter die Mild goh, welche das Kind erhielt. Die Iden das Kind erhielt. Die Iden das Kind erhielt, weil diese den Befind von Rache das Einderführt, weil diese den Befind von Rache der Rund entlicht dasse gegen der der Verrichaft ausgeführt, weil diese den Befind von Rache der Rund entlicht der der Rechte der Recht der

doği je Karbolidure unter die Mild godi, welche des Kinderbielt. Die Tod bat die N. aus Nache gegen ihre Serrikoft ausgründer, weit dese den Beschad des Kinderbielt. Die Tod bat die N. aus Nache gegen ihre Serrikoft ausgründer.

Der Stadtrat b Eorg Vid aus Kreslan hat sich Dienkog Nachmittog um 4 Uhr in Berlin mittels selaes Zossenindes au dem Frenkerfreuz des don ihm dewohnten Jimmers in einem Sotel der Georgenskrade aufgeknübest. Ueber die Beweggründe zur Ibnt if diese nichts zu ermitteln genochen.

Die miesige Wordbung ihret hinde auch ichon bei den Armen Eingang. Jünglt worde in Arholier den Armen Eingang. Jünglt worde in Arholier der Armen Eingang. Jünglt worde in Arholier der urthelt, der Wide Inde auf in Blander aus gehtliche Sochstaderin und berkante hater, um sich diese aus gehtliche Sochstaderin der in Monder aus Berlin wurde als gränkrliche Sochstaderin verhaftet, sie ist den hie der ausgebenen Diektrie eines Andebaneragehöglie in der Holiedamertkräse, Muna Gelau aus Frantlint.

Die Eyplolion eines Damborengehöglie in der Holiedamertkräse, Muna Gelau aus Frantlint.

Die Gyplolion eines Damborengehöglie in der Holiedamerkrände, Muna Gelau aus Frantlint.

Die Gyplolion eines Damborengehöglie in der Holiedamerkrände, Muna Gelen die Weschländer einer der Kranzock, Mis der Gerich.

An Kolfen aus Hantmont, die Weisperige Sängerin Zeile Wagde aus Volenckunse, mit der erzufammen ledte, und ledltesig dem Berich.

An Konstantingel foll Geeddin Baisda in einer den Keiten, Mis des Roversch aufgelinden vorden lein. Eern Gedd und Deskilche ermordet aufgelinden vorden ein. Eern Gedd und Deskilche ermordet aufgelinden vorden ein. Eern Gedd und Deskilche ermordet aufgelinden vorden ein. Eern Gedd und Erresliche Erreslier innen. Begelang, der Keden auf einem Tampfer hobbalt zu derenden werden, wolcher im Begriffe finnt, und Ketzenderia abgründere. Die Berein worden ein Berein gede ernordeten land man ein der nach der nach der und der eine Den Berein worden ein Wert gelau der und der eine Berein und der einer Den Gerei

Marktberichte.

• Blessaben, 12. Jan. Bel dem bentigen Frucht warft murden folgende Berife derzeichnet: Hofer 15 Wil. 20 Pf. bis 15 Mt. ed Bi., Richtfroh 6 Mt. – H. bis 6 Mt. 10 Pf., Den 10 Mt. 60 Pf. bis 11 Mt. – Pf. biles per 100 Kilogramm.

.m. Coursberict Geldmarkt.
Rachnittogs 12% lbr. — Grebiektein 263%—6%, Disconto-Communit et anteile 193.40—70, Galigie 185, Loondarben 73%, Caupter 39%, Bortugien 21%, Jailiener 91%, Ungaru 66%, Schwiere Artisel 193.40—70, Galigier 185, Loondarben 73%, Caupter 39%, Bortugien 21%, Jailiener 91%, Ungaru 66%, Schwiere 183.60, Breitard 102.60, Union 67.30, Briner Jeni — Dresbeuer Bant 137.50, Hieronia — Laurahitte Ateien 34.70—36, Gefeintriener Berguere Stein 138, Bochumer 116—117, Durpener 125.30—126.70, Berliner Ontowa 111, Bords. Loop 58%, Affliche Bantwaten 204%, — Teubeng: Antangs flan, dam befeingt, befonders Montann.

Eis- und Wasserstands-Nachrichten. Mainz, 11. Mein 12 U. Mitt OB3-0,07 m. Kauß, 11. Nbin 7 U. Worg. 3,34-0,21 m. Koblenz, 11. Khöin 6. U. Morg. 1,64-0,15 m. Treibeis in Nhein und Wosel bermehrt.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

nerstag, 12. Januar, Nachmittags 4 Uhr: 19. Abennements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellm

| | TITLE MANAGEMENT MANAGEMENT . T. | | |
|-------|---|-------|---------------|
| | Programm: | | |
| 1. | "Fröhlich Pfalz, Gott crhait's", Marsch . | | Gruss, |
| . 2: | Onverture zu "Nebucadnezar" | - | Vordi |
| . 13. | Benedictus aus op. 37 | | Mackenzie. |
| 4. | Chor der Friedensboten aus "Rienzi" | | Wagner. |
| 5. | Gross-Wien, Walzer | 01000 | Joh. Strauss. |
| 6. | Ouverture zu "Egmont" | 2000 | Beethoven. |
| 7. | XII. ungarische Rhapsedie | 2000 | Liset |
| 8. | Unter Donner und Blitz, Schnell-Polka . | | Joh, Strauss, |
| | | | |

20. Abonnements-Concert des Stüdtisch

| Programm: 1. Ouverture zu "Joseph und seine Brüder" . Méhut. | |
|---|------|
| 1. Onverture zu "Joseph und seine Brüder" . Mehut. | |
| | |
| 2. Albumblatt Wagner. | |
| 3. Value des Séraphins Fahrbac | a. |
| 4. Balletmusik aus "Stradella" Flotow. | |
| 5. Alla turca Mozart. | |
| 6. Ouverture zu "Franz Schubert" Suppé. | |
| 7. Dur und Moll, Potpourri Schreine | r. |
| 8. Jubel-Polka Waldter | fel. |

Samilien-Nachrichten.

Ans den Wiesbadener Civilfianderegiftern.

Aus den Miesbadener Civilfandsregistern.
Ecksern: 5. Jan.: dem Kaufmann Johann Ndam Fischer e. S., Josep. 10. Jan.: dem Kalesmann Johannes Nath e. S., Josep Georg.
Anigebeten: Schubmacher Johann Panlus Nölch, gerücklich gefürderden, zu Kindern und Kilkelung Christians Koch zu Münachen.
Bern. Etenderecher Millips Wilhelm Möden zu Hahntatten im Imterlahnteile und Gatharine Anzu hier. Hindusernann Franz Anton Kopp hier und Warie Franzista Achere bier. Kaufmann Union Carl Anniel Manner hier mid Marie Gatharine Anzugleta Achere hier. Aufmann Union Carlon im Marie Gatharine Americk Anguse horothem Auguste bier und Varie Gatharine Americk Anguse horothem bier. Berechelicht: 10. Jan.: Hills-dodolf, linteroffizier Franzisch Miller ihre und Vinna Lini Ecknicht, töber hier; verw. Väcker Carl Beubland dier nub die Kitime des Väckers Angust Archester. 10. Jan.: Carl, S. des Lacomotivitärers Kilchen Schauffert, 1. 3. 2 N. 2 X. Banling, ged. Duscher, Willer des Kinnes des Kaufmanns Jiant Miegander, 58 3. 10 N. 1 Z. 11. Jan.: murchele Lagisdweiten Gatharine Witt, 70 3. 1 N. 19 z. (Chant Georg, S. des Glaiers Carl Nomer zu Schierkein, 8.3. 9. N. 2 X.

Anorng aus auswärtigen Beitnugen.

oren: Gin Sohnt derentigen Ferningen.
oren: Gin Sohnt deren See-Lient, Laves, Erlangen.
errn Hauptmonn Wilhelm v. Annighampt, Hibburgbaufen.
nie Lodder: Geren Vient. v. Sehligsfunzbach, Banzig, Deren flabbargt Dr. Mirchner, Jamobert, Geren Antigkerichterand r. Schmidt, Caffel. herrn Affessor Dr. Reissenheim, Soberu-

beim.
Berlodt: Kränlein Küche Froenhel mit Derra See-Bient. Lathar Andrew Frenchen Kandelen Kantolte n. Calimir mit Derra Premstinder, Berlin. Fränlein Kantolte n. Calimir mit Derra Premstind. Gwok vo. Gilenbart-Rothe, Olderskein. Fränlein Anna Schwart mit Herra Derröhrer Bilt. Bache, Ihorn.
Bercheltigt: Derr Landsvalh Manntopil mit Fränlein Anna Frech, Berlin. Derr Biend. a. D. dans v. Friefen mit Hränlein Margarethe n. Ballamodt, Berlindigung.
Befinden: Derr Englerichtsvalt a. D. Bergmann, Hannober. Derr Dof-Kapellmeilter Morig Rokberg, Dannober. Derr Chymnalia-Derlearer Ludwig Meiser, Gelle. Derr Der, mod. Modert Blirth, Befelertrack. Derr Berlins-Mielen a. D. Littbelin Gorral, Trieleburg. Fran Derft Berlin Agreting der Geriche Motor.

L. Schelleeberg'sche Hof-Buchdruckerei

Vergest die hungernden Vögel nicht!

Bürger-Casino

zu Wiesbaden.

Samstag, den 14. Januar 1893:

Costümirter

in den Sälen des

Civil-Casinos, Friedrichstrasse.

Der Verstand.

Bente Donnerftag, den 12. b. M., Abends 81/4 Uhr,

Bortrag bes herrn Bralat Dr. Keller:

Von einer rushidjen Reise. Bu gahlreichem Befuch labet ein

Butter-Preisermässigung.

Frische Schweizer Butter per Pfd. 1.10.

Ferner offerire

alle Sorten norddeutsche Wurst in bester Qualität.

G. Wienert's Filiale.

23. Marktstrasse 23 Darmstadt. Offenbach.

Carnevalverein, amzer

Coblenz. Mannheim.

In ber narrifdit gefdmudten Stadthalle Freitag, ben 13. Januar:



II. grosse

Frembenbutten Dir. 4 .-Samstag, 14. Januar: Einziger Maskenball

vor Faftnacht; gwei Ballordefter; Gefellichaftsangua ober Frad; Gintrittstarten Mf. 4 .- . 62

Das Comitee.

in wirkungsvollem Farbendruck L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei



Brima große Schellfische per Pfb. 28 Pf. empfiehlt

J. Frey, Gde Schwalbacher-und Louisenstraße.

Finnf gute Butticher 90 287., befere febr billig im Commiff. Lager v. E. Pelederien Nacht., ieit Geobenfrage b. la Cognac, Lqueure, Rum, Arrat, Rothmein, Gibwoche febr billie

Frische Egm. Schellfische J. Rapp, Goldgaffe 2.

Erftes internationales Brivat = Detectiv = Bürean

Generalvertreitung für Amerika in New-York, 105. Empfiehlt sich sin Petvalauskänsise die Deirath 2c., Gennitte ungen aller Art, Peerfonatbeodachtungen in Entsiehungen aller Art, Peerfonatbeodachtungen in Guischeidungslachen z., Nechtershein in Straf- n. Gloilbrogelien n. fonftigen Bertranendangelegendrich ... Jur Bernueidung von Berneedselungen unt anderer Detective Stringen Abreife arthungsberg zu bezeiten unt anderer Detective Stringen.

3 Meier f. blau, braun oder fatwarz Chebiot gunt Anguge für 10 Mt. verseubet frauco gegen Nachu. F. Klüntgens. Zuchfabrit, Eupen bei Nachen. Austlaunt vorzügliche Bezugsgesche.

Bratbudlinge per Dio. 85 Bi. 1235 Inc. Munz, Tannueffrage 39,

Geschäftsbücher

für jeden Betrieb. Innere Dauerhaftigkeit und äussere noch unübertroffen.

Extra-Anfertigungen nach besonderen Vor-lagen werden rasch be-

Probebuch u. Prospecte stehen zur Verfügung. Bürenn UNION, Bleichstrasse 26.

Wiesbadener Dünger-Ausfuhr-Gefellschaft.

Bu zahlreichem Besuch ladet ein Bestellungen zur Entlerung ber Lafrinen-Genben belieb wand der Zarif zur Sindhaffe 383, machen zu wollen wo auch der Zarif zur Sindhaffe 383, machen zu wollen wo auch der Zarif zur Sindhafe offen liegt. 424 Damen-Masten-Manga, originell (Schüpemielet), zu verk. oder zu verleiben Moribstraße 14.

luare für den ärztlichen Beruf

■ L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,

3d habe mich hier

Ede Ediwalbadjerftrage.

etablirt.

Sprechstunden: 9—5 Uhr.

Engen Mever.

pract. Zahnarzt.

supposition of the supposition o Hausfrauen und Gafthofs-Befikern

welche ihren gupfer-, Meffing- und Midel-Gerathen mit feichter Rabe

einen fonnenhellen, haltbaren Glang geben wollen, wird empfohlen

Poelym's "Haponia"

ju gebrauchen. Die werden fich gleichzeitig von der Bermend-barfteit der "Saponia" für viele andere 3wecke überzeugen.

Frische Nieuwedieper Schellfische

eintreffenb. J. W. Weber, Moribftrage 18. 22049 Spiffett und Gardinen in jedem Genre, Guipuren, Lidereien, Cavaffen, und gefärbt. Bug in Juine, danben um Coffgren. A. Anterban, Mauergasse 19. 2.

Nur 12 Mf.

toftet feht ein Nagag ober Baletot anzufertigen, mit hochseinen Zuthaten 18—20 Mt. Tabellofer Sig gatantirt. 3. Weyer. Abelbalbürafie 71.

Getragene fehr gut erhaltene llebergieber, Jagneits, Mautel und icone Ballleiber werben gu einem framend billigen Preis abgegeben. Man überzeuge fich ! J. Fahr. Goldgaffe 15.

Beitungs-Makulatur ver Ries 50 B. zu haben im Tagbl.Berlag.

Serbichnitzerei und Brandmaferel wird in 10-12 Sinnben gelehrt, ber Stunde 1 Mt. Nah, im Tagdl. Berlag. 24749 Bein möhl. Zimmer zu vermiethen. Rah. Ediwalbocher-

Dantjagung.

Gur bie vielen Beweife inniger Theilnahme mahrend ber Rrantheit und beim Sinfcheiben meiner lieben Gran bante ich berglichft.

Wiesbaden, ben 12. Januar 1893.

Carl Jacobi, Lebrer, nebft Rindern und Angehörigen.

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 20. Abend-Ausgabe.

Donnerflag, den 12. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Bojarenfcherge.

Povelle aus bem ruffifden Leben bon Conard Bilde.

Alfo Freund von Fürsten und Grafen ? hefiche!" Na, und die Lennichta, die Braut eines Fürsten," ce Matwei, "wirft icon bald felber erfahren, wer ber nigam ift" . . .

Bednigam ist"

Braut eines Fürsten — oh — oh — " und der Fürst
wichte sich die Augen — "nur weiter, Du Biedermann!"

Aun, und wie ich dem Alten noch erwähne, daß der
Loss sich leine Schulden hat, sinihaubert Aubel, und wie ich
in meiner Bergenöfrende bescheide, wie glindlich die Lennischta
mit herm feinen Bräutigam ist, wie sie sich gärtlich siesen,

da paalt mich der Alte wie ein Wästherich an und
verährt mit mir wie mit 'nem Strobbindel . . . Im Pu

Mierden, bift ein Spohmacher — undezabliar — Dein Gönner sein — hier nimm unr" . . . Darauf er nach dem Leilfeil, flatschie mit der Reitsche und davon. Immer noch frümmte er sich vor Lachen; sein jeter Hals war noch lange zu iehen, und sein rauhes beiden den binter der Darffreche hervor in Mat-

wies Ohr.
Diefer klimperte mit den Müngen in der Hand, belaftete fich Stirn und Schläfe und gerieth nun plöstich in Buth.
"Ia, da schläge doch das Wetter drein! Hat denn Alles den Verstand verloren! Dem Einen erzible ich die Geschichte, und er will platen vor Jorn — der da beriet der Lachen. ...
Iche sahren sie aber sort und lassen mich stehen wie einen dammen Jungen! . . . Wenn nicht bald Klarheit kommt, lanse ich auch denvon!"

mmen Jungen! . Beim micht batd Atarbeit kommt, sie ich auch duvon!"
Kährend Matwei Jurjewisch politernd und frinzledaslend dete nach seinen Stiefeln griff, fuhr der Fürst in schaefem ab den Beg nach Kolkonstoge au. In so heiterer mmmung hatte er sich lange nicht befunden. Immer noch abgerissenen Aberte von "Schulden", "seinem Berkehr", "tienem Berkehr", "tienem Jerkehr", "tienem Herkehr", "tienem Kerkehr", "tienem Lengebach ich daute er vergungt vor sich hin, idelte seinen Sisbart, begann schließich gar ein Liedehen pfeisen. Köglich horchte und fahrer auf. Da hinterm engebrich, in der Biegung der Landfraße, wurde ein agen sichtbare, der dem Fürsten entgegeningte. Sold' einen utübeigen, grinklacktien Federwagen bestigt so Ossiber dehen trübeigen, grinklacktien Federwagen bestigt so Ossiberschlen, Fürst atel hat ihn in demieben seite vist an Kolkonstoje übersahren sehen — stolz wie ein Hidage. Richtig, weht anch schon der nicht alein siet Disp Betrowiisch im sessen — neden sinn zusammengelauert ein weibliches Permben. Nach nahern sich die beiben Gefährte einander. Wist sie ist das für ein kiellses Kinderantlig mit

großen, ängstlich schanenben Bittänglein, die Liber geröthet vom Weinen und daher den Blat um so siehender rührender? Wenn Anatol Wassiliewisch im dikchender, rührender? Wenn Anatol Wassiliewisch ein Ingling wärender, mitseidigen Gerzends: "Was hat man Dir, Du armes Kind gethan?" würde er wohl rusen müssen, auch ohne Goethe gelesen zu haben . Jest aber hat Hürt Wolfenstein Klassiliem, verächtlichen Blid für die kleinweinende Mignon; sein Luge heftet sich mit inclissem, ichadenfrohem Aufbligen auf Dissperowisch, bessen die hierenderder Aufbligen auf dissperowisch, bessen die die vorden ersteint. So hat er noch nie auf seinem grünlackieren Sonntagswagen geseisen, der stolze Alte von Popelnjal Sein Antlik, gelblich-sahl, sinster und zugleich raurig, ist arcsienhafter geworden, und der Mid hat einen matten, trockenen Schimmer. Freilich, des Bojaren anschieß verdend, kann es noch abzuden in diesem Auge; es allist darin plöglich gang gewaltig, aber es ist etwas Schenes dabei, wie ohnmächtige Buth, und anstatt das Saupp stolz ausgurichten, sent es Disto Petrowisch noch tieser Farit mit eigenthimitäd frädzenter Etimme; zugleich spert en fich Aussichen, sind en den Langen, auer über die Pasit mit eigenthimitäd frädzenter Etimme; zugleich spert en fich Miere "Du, Ossip Vetrowisch, was hast Du Dir den da für ein Ausbagen aus Wostan mitgebracht? Fürenund, bie Lennighta ist es schon zugung von Wusst

benn da für ein Aubehen aus Wostan untgebracht? Hir-wahr, die Lennichta ist es, Dein Töchterlein, das liebe brave Jüngferchen! Was, ist es schon geung von Muste und fremden Jungen! In einem halben Jahr schon? Geht das dei Bauernfindern so rafch? Es, ein und was weint benn die füsse leine Dirne so gottessammerlicht?" "Gied den Weg frei, Anjüs!" grollt es drohend aus dem langen Bart.

bem langen Bart.

"Na, na, narnnn so eilig und so brummig, Mer?"
lachte Finist Wolfsonsty höhnisch . . "Als die liede Jumpfer!
Der ist die verdäcktige Heimfehr wegen der Braurichaft,
he? Man redel ja von einem Bojaren, von einem jungen
Kürsten — sieh', sieh' das kleine Dortpilängschen, was es
für einen kleinen Geschunach hat! . Aber Du, Aller,
solltest Du einva Deine Einvilligung verweigern wollen?
Usder den die Freinen? . Sei kein Narr, Dsip Petrowitsch, ein Fürft ist so leicht nicht wieder zu suchen.

Anties eich den Woge feie dere ich khertaften Dickt."

Rufas, gieb ben Weg frei, ober ich überfahre Dich!"
bonnert ber Gaswirth, gitternd vor Wust; seine Hand
unthannt feiter den Beisscheiniel, mit dem er zum Schloge
ausholt. Der Farst balt de für ratifiam, unn boch auszmoeichen; er lent seinen Wogen unten zur Seite.

Und in eine geste de den gatt.

fahrt hinter Gebufch und Adergaunen verfchwinbet.

Im Laufe ber folgenden Tage ging bem Bofaren bon Bolfonftje eine Mittheilung gu, die ihm wieber unbandigen Spaß machte. Er erfuhr, bag fein Sieg über ben bauer-

lichen Feind gewiffermaßen ein vollständiger fei infolge eines Gefchehniffes, wovon er bisber nichts gewußt. Der Fürst hatte Mitja, feinen Stallfnecht, beauftragt, er solle schlennigft feine alte Mutter in Bopelnja besuchen, dabei ichleunigst seine alte Matter in Bopelnja besuchen, babei aber nicht versäumen, binguborchen, was die Dorsleute Aeues sprächen über Dist Betrowitich, und nicht vergessen, im Wirthshaus einzukehren und nachguschen, wie es dem Alleu gebe, was er thue und rede. Da Missa ein pfisser Purche war, der den Kern seiner Misson voll erfaste, konnte er seinem Brodkerrn mit solgender überraschenden Rachticht answarten: Rossa, der Student in Mostan, sige dort in Bestängniß, sonst ditte ihn der Bater gleich Leunsschla mit nach Sause gebracht, um ihr bier bei Wasser und Broderingsperren oder an den Pflug zu dinden und Bauer werden zu sassen, der Beter bede ihn gar nicht geselhen, sonsten den Beschen, die der Versäuser der Angele der Jochschule erschaften. Art sie an Beischen beim Leichen, sonsten den Beschen beim Leichen, sonsten den Beschel der Jochschule erschaften. Kossa und mit ihm eine große Anzahl Schalenten fesen, sondern den Beicheld dem Pedell der Hochfaule erscheren. Kolsa und mit ihm eine große Anzahl Studenten hätten an der Universität eine "Empörung" veranstallet; nun harrten sie ihrer Strafe entgegen, die wohl auf Sidirien lauten werde. O Grans, wie hade der Alte gewinthet und getobt! Run faleiche er, gebrochen urb hoble augig, wie ein Gespenst einher. Jungfer Lennichta, die in der Hochenstellen einer Geschenkungte, einer bestätigten einer Geschenkungte, einer bestätigten. verstehe, einen leichtsinnigen Lebenswandel eingeschlagen haben müsse — die sie und weine Tag und Nacht. Es herrsche eine Stimmung im Gasthaufe, als wenn noch größeres Unglüch bewortläube. Der Alle beuchme sich so sonderbar, daß wan glauben müsse, er sei nicht recht bei Sinnen. Er wishe und schlicht gugleich, und dabei rufe er oft bes Gurften Ramen.

Mein Reitpferd, Mitja, raid mein Reinpferd," befahl Muntol Baffiljemitich erregt, nachdem er ben Bericht augehort. "Bu Befehl, Durchlandt!"

Mis ber Reitfnecht hinausgeeilt war, begann ber Fürft Mis ber Reittnecht hinausgeeilt war, begann ber Juckt ein Arbeitstabinet gu burchmessen, po jugendlich elastlichen Schritis, fo frendig bewegt wie ein Feldbert, bem soeben über eine gewonnene Schlacht rapportiet worden. Er rieb sich bie Hangen auf und sich statigend auf mid bie Lenben, rit bie Angen auf und sich sich sie bei Ungen auf und sich sie beiten. Das Pferd sichen ihm nicht ichnell geung gu fonnnen; er öffnete bad Fentber und sieher siehen "Reihe, Gepon, Jona, berdammte Schlingel, wenn ber "Termat" nicht gleich vor ber Freitreppe sieht, sehr es Mantschellen!"

treppe steht, seht es Manischellen!"

Der Iernat stand noch nicht vor der Freitreppe, als sich simperndes Schellengesänte und Räderrollen vernehmen lieh; ans der schaligen Kartasse eine in soher, offener, blan angeitrickener Bostwagen, von zwei mageren, abgetriebenen Gänlen gezogen, doher. Die Knische lawirte mit rutschenden, stappenden Raden diest auf das herreshands zu und blieb mit plumpen And, sozusagen dunumdreist, vor dem hoben, vornehmen Inder bes Abgens sprang leicht und gewandt ein junger Mann herab. Den alten Fürsten am geöffneten Fenster gewahrend, grüßte er mit lebhatien dunfdwensten dinner, dablte dem Hostwagen Erniged bund wies den beiden Bedienten, die nun herbeieilten, sein geringes Gepäd an. Bald stand die schalte, jugendfrische Gestalt dem Fürsten gegenüber.

"Bo kommst Du denn her, Woldpia?" rief Lehierer

"Bo fommft Du benn fer, Bolobja?" rief Letterer

"Bo toumpi 2.4 etwische ber junge Fürft normalisten Worfdu, Baler," erwiderte ber junge Fürft lachend und numermte den Erstammten: "von Mostau, und wenn Du es noch näher erjahren willft; geradeswegs aus dem Polizeigefängnis!"

Shinen aus Maffan.

Rad ardivalifden Quellen bearbeitet von Theodor Schuler.

nd 890 mit Gitern bes Alofters Hulb als Crufiero, ater mit solden ber Alofter Bleibenstatt und Reiters, des mittigs und anderer gestlicher Infitune als Crufiela und mittel in Urfunden augeführt. Dem Kloster Heiters, das 1911 zwei Hofe und mehrere Weinberge hier besah, schenkle 191 zwei Hofe und mahrere Weinberge sier befass, schenken kerner v. Fallentiein. Wingenberg. Godrib III. und durfte IV. v. Expenstrein und die Mitmätster zu Eristet 278 einen Wold in der Eristeter Mark. Feruer hatte auch das Aloster Engelthal Arcties Vilbel der Juden mit gehaftreien Landes hier, die es 1409 an Ertlieb Leden in Mainz verkaufte. Werner II. v. Bolanden in III 190 ein Mainzildes Lehen an Emich v. Bureveld fer ab, das dernuthlich in den 14 Hofen und mehreren der ab, das dernuthlich in den 14 Hofen und mehreren Beubergen bestand, die God Gerhard d. Kirrings 1159 m. Aloster Jidenstadt extansisch hatte. Ein Kornrente von Achtel aus 6 Hohen Landes drachte Seinrich Clem Groenstein 1474 von Eberhard v. Erpsteinskönigkein ist ist einem Sohne Philipp für 620 ff. 11 Schilling an sich. Sein Erchebung Hofekends zur Erschung hofekends zur Erchebung Hofekend zu das die für in aach einer Urfunde vom 19. September 1809 billipp v. Falleustein-Wingenberg und fein Sohn Wernher

den, da ihn nach einer Urfunde vom 19. September 1309 Billipo v. Haltensteine Mingenberg und sein Sohn Wernher um Abstillung der Algung, des Herekantes und anderer Dienste mit einer Jahrebrung von SM. gestaten; keiner ber Edigien ist einer Sahrebrente von SM. gestaten; keiner ber Edigien ist einer Sahrebrente von SM. gestaten; keiner ber Edigien ist einer Sahrebren und 200 Schafe halten.

Zem Klofter Marienberg bei Fuld tauscht 1389 das Maluger Liebfrauenfilt den Jehnten und das Kirchensentromat gegen den Zehnten zu Wilbsachsen und 1000 ft.

ein; 1446 wird die Kirche nach erfolgter Entschädigung bes Pfarrers Bernhard von Wolmerthusen bem genannten Stifte inforporiet. Sowohl gegen bieses, wie gegen die Gemeinde treten in der Holge die Gestlichen beschweren wegen Schwalerung der Pfarreinstnist auf und behaupten von Letterer, daß sie die Weinderge "im Buel" z. eingeben lasse und gemeischau berwende, woderech ihm der Jehnte entheren werde. Gestem Proude, ber an a. Mei 1621 von zesterer, ang ste ole zestwerge im Daet A. eingegen terbe. — Einem Prande, voduct ihm der Zehnte entzogen werde. — Einem Prande, der am 6. Mai 1671 salt das gauze Dorf einässgerte, siel anch die Kirche zum Opfer, deren Nenausson im solgenden Jahre erfolgte. Die Jimmerelente Baul Schönborn und Melchior Schwager von Bittive des Schulbeiten Dorft von 1690 bestrist der Visitmere des Schulbeitzen Dorft von 1690 bestrist der Kirchenvorstand die Kosten einer Orgel, die 1720 der doministelische Orgeldauer Ihalte einer Orgel, die 1720 der doministelische Orgeldauer Ihalte von Wille ist einem Legal der Kirchenvorstand die Kosten einer Orgel, die 1720 der doministische Orgeldauer Ihalte einer Orgel, die 1720 der doministische Orgeldauer Ihalte einer Orgel, die 1720 der doministische Auflicht aus Michelstag die Gemeinde von Kenem um das Annt dirten und ther "mm Hommelessen zwei Auflicht. Den Gester Kirfe und neum Aldus als Weinfanf entstickten. Späler waren Glödenes und Lehrerant in einer Verson vereinigt, die 1772 als Lehrer 15 st. Besoldung und 38 fi. 37 Schül. Accidentien und als Glödenes 9 st. Besoldung und 101 fl. Accidentien bezog.

Als Schulbata diente seit 1812 das herrschaftliche Zehnschafts, das der Gemeinde i. 3. 1820 für 400 st. überlasseit, die Leitskannen der Schulbata diente seit 1812 das geerschaftliches

Behnthaus, das der Gemeinde i. 3. 1820 für 400 fl. überlassen wirde.
Rriftel gehörte jum Gerichtszwang Hospiem; doch ein
sofisiches Gericht des Kurfürsten, ju dessen sieden Schöffen
Josheim zwei stellte, trat jährlich dreimal, am Tage nach
Neusjahr, nach Bhilippi und Jacobi und nach Martini, zusammen. Um 30. Sept. 1713 gestattete die Kurf. Regierung
der Gemeinde die Wahl eines eigenen Gerichts und die
Kührung eines Gerichtsstegels.

1609 stellte man 44 Bürger und 8 sedige Nachbardföhne sest, von außermalngischen Orten Einziehende ent-

richteten eine Gebuhr von 2 Reichsthalern an die turfürft. Kellerei. Gine Jahlung der ichwedischen Amisverwaltung im Otober 1633 ergab 33 Familien und 9 Wittfrauen. 1634 hatte der Ort außer einem verfallenen Muhlchen, 23 Hortaithen und 13 wafte Haushläve; die Gemartung umfaste 86 haben 16 Morgen bebante und 7 huben 1 Morgen (211 Morgen) herrentofe und wuste Landereien. Eine Schahungslifte bes Jahres 1661 jählt 34 Gemeinds-leute und 67 Forensen auf, berem Liegenschaften und Eine Schaungslifte bes Jahres 1661 zählt 34 Gemeindsteute und 67 Forensen auf, beren Liegenschaften und Mobilien, einschließtich eines Kopf- oder Nachbargelbes von 60 fl. auf jeden Bürger, eine mit 4,840 fl. belaftete Gesammtumme von 32,551 fl., somit ein Schapungskapital von 27,711 fl., ergad. Iebes der 1671 vorhandenen 34 Hänfer war mit einem sog Waldbrecht von 4 Pf. belastet. 1713 waren es der Jamsgesaffen, die sich mit den Forensen in 2000 Worgen Liegenschaften, die flich mit den Forensen in 2000 Worgen Liegenschaften theilken, 58. 1772 werden 50 Männer, 57 Frauen und Wittfrauen, 96 Kinder männlichen, 88 Aluber weiblichen Geschsechts und Weisschaften als Antisherwohner werführt.

96 Kinder männlichen, 88 Rinder weiblichen Geschlechts und 3 Beisest als Driedenwohner specifigit.
Im Jahre 1814 mochte die Gemeinde den Hangasehmenten, dass einer Annach eine Gemeinde den Kinder 1817 3 Morgen 3 Riederschl. 81/4 Schuf für 862 fl. 40 Schill verlieigt, 40 Niederschl. 81/4 Schuf für 862 fl. 40 Schill verlieigt, 40 Niederschl. 81/4 einer Benunschle 1816 wegen Banfälligkeit abgebrochen, das der unteren Verlieben werden schaft werden Verlieben. In der Gemartung fag der landes der ihre eine Schieften oder Heines Wezirk begitert wurch bei Berichen. Wer innerhalb seines Bezirk begitert wer, hatte seine Jährlichen ver Gerichtstage in beimen. 1459 zug Königstein aus dem selben 29 Achtel I Malten Korn, 14 Achtel Heizen und 2 Achtel Erigen. 1365 war Schulkeiß Getse un Kriftel Sofinann und Hoffculsteit; päter kannen die Beigen und 2 Achtel Erbfen. 1565 war Schulkeiß Geife au Kriftel Hofmann und hofichultheiß; später kamen die Hofgebäude in Abgang, aber noch dis zur Neugeit hatte die Famille Hahn in Kriftel die Ländereien von hebekam in Erbpacht.

Bermifchtes.

pa en Apriem semte Begistinnig: Mos mus der Manne für Jein abnen! — Der Spielt molte, die beie Geschichte gerade in eine Beit fiel, als sich das birige Endblumann bitter sides dem Mannei in Artheischriften belingt, weshalt Bansolchen, übrigerts ein früchtiger Beanster, sich mande Recercien gesollen lassen unsten.

* Der Klurn'sprach. Ban schriebt ber Staft. Belte-Rich. aus den der Staft der St

bem Bublifinn beliebig gur Berfügung, möhrend ber weitans größte Theil ber Werfe mir burch einen mit Ramesunterfchrift verfebenen vell der Verfie une durch einen mit Anmesunterklieft verfebenen ettel erlangt wird. Die deiben leitenden Verfiniliefteiten, vom nen sich einer Dr. v. Gibry neunt, hatten also jedenfalls vor An-nit des Notaus und des Uederfiegers das dertesfiende, gam freien ebrand, ausliegende Buch auf ihren Alah gelegt, den man tervierer darf, datten dann das migebrachte Dohmsent ichnell neingeskap, derfisigt, nub moren hieraus dem Absolucier entgegen-gangen. Eine andere Erstärung ichrint wenigstens kann densfart, ries iht nochtgelich der legte Att des seit derstigt Jahren ichenden Brogsfiest allein, wer möchte bestimmt bekanpten, die ache seit dermit erlehigt? Da gewissermaßen eine Arten-Veleik-ach seit de Bonds ausgagden das, die Antier aus Arten-Veleik-alt, welche Bonds ausgagden das, die Mittel gum Arroges liefert, ikt es nicht ausgescholifen, daß dieser die ins neue Jahrhundert is hüncigkeit.

Schinger gar nicht in Betracht, und die Archer werden mit absolu Sickerbeit gemacht. Die Boransserung für eichsverfündlich, daß nichtlicht inchtiges Abschausserung für eichsveren Set ist diebetenen Sorps-Kommendow berben fest eitziger Zeit mit venen Apparat, welcher sich an dem Gewehr mit geringen Ko anderingen sich sich, Bernder gemacht, und die beiter ergelten Erg niffe buben alle Aufmanner mit Sinnnen und Beinneber erfüllt. Das Besein der Erfindung sich des Gehemmis betreftanden Ubrinachers, der Gründung ist das Erfent der Erfindung die das Gehemmis der Winderenden Liberachers, der barauf derei die Anderseren Erfinden der Frindung die Solgen der Gründung melde bernser der gestellt und der Gründung nedeh errasien als, der Reuschhrit und der Erfindung nedeh errasien als, der Reuschhrit und der Erfindung nedeh errasien als, der Reuschhrit und der Erfindung robe Denke zu leiten.

große Dienke zu leisten.

Den Tänsting im Tänster verloren. Die Riffinur Infalsen Johann und Nogdalena Baiter fubren in Gesellschaft des Geburtsbelferin au Renjahrstage in die benachberte Gemeine Trannau in ungarischen Komint Tennet, was ein neugedorten Kind taufen Auflen. Bezor sie den Schlitten bestiegen, nahmen sie einen starten Judis mit der Schapps zu fich, das Aufled die brachten sie vollvernacht auf dem Bode des Schlittens unter. Im sie zu erwörmen, sprachen sie und unterwegs sortmährend der Schappskichte zu, nud de samen Mie ein zienlich angebeiterten Rusalbabe in Trannau vor der Kriche au. Als sie sedach der Schappskichte zu, nud de samen Wirmeler, gewöhrten sie, doch sie die unterwegs verloren hotten. Sie subren zosort eine Erreckzurft auch den kanne was arme Währunden im Schape liegen; est zu dater fein Ledenszeichen mehr, es wur in der gritunnigen Kalle erforen. Gegen die Fachenleute wurde die Staalangeige erficitet.

aber ein Eckenszischen mehr, es war in der geinanden Kalte eineren. Gegen die Bathenleute wurde die Strafangeigt erstattet.

**Gine Urt modernen Achilleuts, so karrist die Straft, Bost, dareit der Gegen der Gegen der Gegen der Gegen der Gegen der die Gegen der die der der die die der der die die der d

* Bot den Raturmerftwürdigfeifen, mit denen fich raftlote Forfatung einer großen Angel amerfamischer Mätter ichticht, fei deute des großen Sees eine Braufliminnade geob mit dem es folgende Bewandtig der. Entleckt oder vielniehr ichaffen dat ihn vor Anzen ein ausgebildige Goldlicher in Derganz abur feinen Billen. Diefer merknürdige Mann fande den Abesten aber den mehrere Mir dach mit Seda und Konton debecht in De er fein Ibothefer, sonderen im Goldlinder war, lieft er die nannten vorgligfiehen Griffe unig liegen und bohrte ein Toch den mit Soden, mit sein gelichtes Geld zu finden. Lebber hätte er bei heinabe fein Zeien berderen. Anne han Bedriecht and mit mertvautet und pilöpilich ein mitchiger fourer Walfreitschl und er fich ihre des Soden und Kalerbuckager, den dem forer furchts Dumpfe einvorliegen. Roum gelang es dem Urberrofften, fich einen Highe einvorliegen. Roum gelang es dem Urberrofften, fich einen Highe und einen Toge floh der Derflagtungenen. Mit gelm vor die Linckte erschieft. Das Tool aber hatte fich in ein brobelieden und den der Bernstellen der von der Franken. Bon ben Rafurmerfrefiedigfeifen, mit benen fich

Amtliche Anzeigen BER

Bekanntinachung.

Der Heierolken-Ausgang der Berücherungsanflott der hessenischen Beugewerfs Berüfsgenosselchoft über die auf Zeit fälligen und eingsgiedenden Beimage zur Unsaltversicherung der Anglebnaarbeiter wirt gemäß 3 de der Keichgeeleges vom 11. Zuit 1887 madrend guef Boden, vom 12. Januar d. J. ab. im Rothbaufe, Jimmer Ko St, mittend ber Bormitiags Diemliftunden auf einfinds des Beschligten ungefelt. Beimen einer neieren Frist den zwei Bischen in ausgefelt. Beimen einer neieren Frist den zwei Bischen in ausgefelt. Binnen einer neieren Frist den zwei Bischen in ausgefelt. Binnen einer neieren Frist den genochte Beschweiten gegen die Brünierberchung der Pelpflichtung auf vorläusigung Jahlung, agen die Brünierberchung der Hem Genossischen der 10. Januar 1888.

Der Rogistrat. Jan Bertt.: Deß.

Teadibauamt, Abtheilung für Etraßeubau.
Leferungs-Berdingung.
Der Jahressebarj an Berdieisen (Scholit-Lava und Granit).
Blatterfleinen und Treitoirplairen (Granit, Bajalt, Melandur zu.)
für 189584 fell öffentlicht vergeben nerhen. Der Berhandlungstrabierfür ist auf Donnerlag, den Wd. 4. M. der Friedningstrabierfür ist auf Donnerlag, den wa. 4. M. der gelinnter Becaunt. Der Lebingangen stegen von 12. d. M. ab im Jinner Be. 41 des weien Mathenites um Gussicht von 1 M. d. im Jinner hofelber gemonnen verden.
Beierhaben, den G. Januar 1883. d Engranden, numen verbete. Bienbaben, ben 6. Januar 1898. Der Stobtingeniene. Richter.

Stadtbanamt, Abtheilung für Strafenban. Freitag, ben 13. Januar er. Bormittags II Ubr, werben auf Achrichtagembles im Diffric Alemistöchen 18 Haufen (sie gu Autren) Sounkeright öffentlich verfeigeget. Wiesbaden, 8. Januar 1893. Der Stadt-Ingenieur. Richter.

inne nkongenuse an ver vertreiter. Zager, neugent kangen, im Nathhans-Kadhlaale, Vanthfreibe 7 dohler, verkleigert. Jureft werben Allfamestüde, Leinen und Seisen zu angehoben und unmittellor derum Prilanten, Gehd. Elber, Kupfer, Jinu ze. Sis zum 18. Jannar er, Esnien die verfallenen Känder don Korristags Sis 12 Ult und Nadmittena 2 die 4 Ult noch ausgelöft und Vormittege den Korristag den Ko

Michtamtliche Anzeigen I Männer-Turnverein. Zamfiag, den 14. Januar, Abende Life pracis 8 fibr 71: 1. große

carnevalikische Herren-Sihung

in ben nen erbauten, narrifc becorirten oberen Galen unferes Bereinshaufes, Blatterstraße 16, wogu wir unfere Mitglieber freundlichst einsaben. Das närrische Comitee.

Friide Camonder Schellfifde per 38h. 25 mb 30 \$f. eingetroffen bei Meh. Biteret, Rengaffe 24.



Empfehte als frifd eingetroffen zu binigsten Breifen: Lebenbriiche Schalliche, Cablina, Schollen, Janber, Seegungen, grüne Daringe, jowie fummtliche Sichmaninaben in in Linchistä Sprotten, Ref. Budlinge, ger. Schräfig, Ledobäringe, Gib., Ural-

Dänische Fisch-Großhandlung, Adolf Blumenthal Nacht., Wilh. Weber, Gleubogengaffe 16.

Masten-Anzüge chonfter Auswahl find gu befannt

Von der Reise zurück.

Dr. Lande.

Sprechfumben wie fruber, jeboch Dienftag und Freitog Nachma-

Zuschneide-Aurfus

für Dauren, nach einem feigt füstigten, bewührten und müber troffenen Soften, Griof gerenter, Wähiges Honorar. Eintris jederzeit.

Berthn Schols, Vautenconfection, Wilhelmitroge 14.

Zchünenhofftraße 3, 2 St., nach dem doie gelegen, größere Mäumiligfeiten für Kischung über Acteur der John der Angeleiten. Juniur 1883 zu vermitchen. Rad, bei 21188

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.